Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 11.09.2020 im Sportlerheim der Winfried-Steinmacher-Sportanlage, Im Kiesling 1, 65399 Kiedrich

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.12 Uhr

Anwesend von der Gemeindevertretung:

Herr Harald Rubel Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Hans-Peter Erkel Frau Brigitte Siegmund

Herr Frank Nußbaum Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Frau Kerstin Engel Herr Jürgen Scholz Frau Bettina Nußbaum Frau Beate Schmidt Frau Dorothee Petri Frau Silke Bleser

Herr Andreas Zorn Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Werner Koch

Frau Gabriele Amann-Ille

Herr Martin Boos

Herr Herbert Arz bis 19.50 Uhr

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach Stelly. Vorsitzende der Gemeindevertretung

Frau Petra Pieper

Herr Marcus Malsy als Schriftführer

Entschuldigt:

Herr Konstantin Wolf Herr Tobias Ibel

Anwesend vom Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher Herr Beigeordneter Walter Steinebach Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo Frau Beigeordnete Elke Picard-Maureau

Entschuldigt:

Herr Beigeordneter Walter Ruhl

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Vertreter der Presse. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.09.2020 zu TOP 8 "Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung" der Beschluss gefasst worden ist, den Tagesordnungspunkt 2 in den Teil B der Tagesordnung der Gemeindevertretung zu verschieben. Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen zusammen aufgerufen und beraten werden.

Des Weiteren fragt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Tagesordnung:

Teil A:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 19.06.2020

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 19.06.2020 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TEIL B:

TOP 2 Beendigung des Kommunalen Schutzschirms Hessen G 219 Änderung des Schutzschirmgesetzes vom 30. Juni 2020 (GVBI. 462)

Der Bürgermeister Herr Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, berichtet über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.09.2020.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erinnert in seiner Wortmeldung daran, dass die Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde Kiedrich zum Kommunalen Schutzschirm Hessen nach intensiven und kontroversen Beratungen einstimmig erfolgt ist. Nach dem Stand der Dinge zum jetzigen Zeitpunkt ist das sich daraus ergebende Ergebnis als Erfolg zu werten. Die Gemeinde Kiedrich könne sich nicht nur an einem Finanzpolster erfreuen, sondern auch an Sachwerten, welche in der Zeit erschaffen wurden als die Gemeinde den haushaltspolitischen Restriktionen des Schutzschirmgesetzes unterworfen war. Hierzu zähle u.a. auch der heutige Tagungsort der Gemeindevertretung, die Winfried-Steinmacher-Sportanlage. Die den Bürgern der Gemeinde Kiedrich auferlegten Belastungen, wie die Erhöhung der Grundsteuer B, waren somit nicht vergebens, wie auch die vollständige Tilgung aller Kassenkredite zeige, wodurch die Gemeinde Kiedrich im Rheingau-Taunus-Kreis ein Alleinstellungsmerkmal habe.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt in seiner Wortmeldung die Erfüllung der Bedingungen aus dem Schutzschirmvertrag und die damit verbundene Entlassung aus dem Programm "Kommunaler Schutzschirm Hessen" für die Gemeinde Kiedrich ein positives Ende gefunden habe. Der Beschluss dem Kommunalen Schutzschirm beizutreten sei zum damaligen Zeitpunkt alternativlos gewesen. Durch eine verantwortungsbewusste Haushaltspolitik, aber auch durch Inanspruchnahme der Bürgerschaft durch die Erhöhung der Grundsteuer B, konnten die

gesetzten Ziele erreicht werden und finanzielle Belastungen zumindest teilweise wieder zurückgenommen werden. Für die Zukunft appelliert der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, den gemeinsam eingeschlagenen zum Wohle künftiger Generationen beizubehalten.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass der sich eingestellte finanzielle Erfolg auch den Auftrag beinhalte, in der Zukunft vorsichtig mit den gemeindlichen Finanzen umzugehen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, dankt der Gemeindevertretung für das entgegengebrachte Vertrauen und erinnert an die Höhe der Kassenkredite welche im Laufe der Zeit vollständig getilgt werden konnten. Er führt weiter aus, dass aus dem Hessischen Finanzministerium heraus zur Einhaltung des Schuldenabbaupfades viele und schmerzliche Forderungen an die Gemeindepolitik gestellt worden sind. Hier sei beispielhaft die Forderung des Ausgleichs der Gebührenhaushalte zu nennen. Umso bedeutsamer sei es, dass die Gemeinde trotz allem in der Lage war, nicht unerhebliche Investitionen zu tätigen. Zu nennen sei hier die Entwicklung der Baugebiete "Alter Sportplatz" oder auch das Misch- und Gewerbegebiet an der Eltviller Straße, durch welches die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen eine positive Entwicklung genommen habe.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, erklärt, dass eine Abstimmung nicht erforderlich ist, da es sich um eine Kenntnisnahme handelt.

TOP 3 Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich im Rheingau i.d.F. der 3. Änderungssatzung vom 11.09.2020

G 214

Der Bürgermeister Herr Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, berichtet über die Beratungen und die Abstimmungsempfehlung mit der redaktionellen Änderung zu diesem Tagesordnungspunkt aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.09.2020.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 214 in der Fassung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.09.2020 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich mit Wirkung zum 01.10.2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 4 Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich G 218

Der Bürgermeister Herr Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, berichtet über die Beratungen und die Abstimmungsempfehlung unter Berücksichtigung der redaktionellen Änderungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.09.2020.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 218 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.09.2020 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich im Rheingau i.d.F. der 6. Änderungssatzung vom 11.09.2020 mit den redaktionellen Änderungen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.09.2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 5	Bebauungsplan für das Baugebiet "Sondergebiet Sportanlage Hochfeld/Kiesling" der Gemeinde Kiedrich 1. Änderung Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB (vereinfachte Änderung). Hier: Entscheidung über die Auswertung der Anregungen zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB	G 215
-------	--	-------

Der Bürgermeister Herr Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes. Weiter gibt er einen Ausblick auf die Fortführung der Planungen zum Baugebiet "Hochfeld". Im Hinblick auf den Neubau der Tennisplätze und den Bau eines Vereinsheimes weist er auf die Bedeutung des Investitionszuschusses im Rahmen der Hessenkasse hin, welcher der Gemeinde Kiedrich in Höhe von 750.006,00 EUR zuerkannt wurde.

Der Vorsitzende des Umwelt,- Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, berichtet über die Beratungen und die Abstimmungsempfehlung mit der redaktionellen Änderung aus der Sitzung des Umwelt,- Planungs- und Bauausschusses am 08.09.2020.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 215 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1. Die Abwägung aus der Beteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Sportanlage Hochfeld/Kiesling" gemäß den Einzelentscheidungen, wie aus der Anlage ersichtlich.
- 2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Sportanlage Hochfeld/Kiesling" wird unter Beachtung des Beschlusses zu Punkt 1) in seinen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, auch der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 HBO inkl. Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 6	Satzung über die Erhebung eines Erholungs-	G 216
	und Tourismusbeitrages im Gebiet der Gemeinde Kiedrich	
	(Tourismusbeitragssatzung)	

Der Bürgermeister Herr Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes. Er weist darauf hin, dass in der Eingangsformel des Satzungsentwurfs das Beschlussdatum vom 06.11.2020 auf den 11.09.2020 zu ändern ist. Weiter führt Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher aus, dass die Power-Point-Präsentation dem Protokoll dieser Gemeindevertretersitzung als Anlage in Papierform beigefügt wird.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, berichtet über die Beratungen und die Abstimmungsempfehlung zu diesem Tagesordnungspunkt aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.09.2020.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach, stellt in ihrer Wortmeldung die Bedeutung eines Mehrwertes heraus, welcher sich durch die Zahlung eines Tourismusbeitrages

ergeben sollte. Dieser, zum Beispiel in Form einer Rheingau Card, könne nur geboten werden, wenn durch ein gemeinsames Handeln im Rheingau genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Gabriele Amann-Ille, stellt die Frage ob auch Kommunen wie Lorch oder Rüdesheim bei einer Nichtteilnahme von den Leistungen des Zweckverbandes Rheingau profitieren würden, deren Basis der Tourismusbeitrag sei.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass derzeit noch Gespräche geführt werden und er von einem positiven Ergebnis ausgehe.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt in seiner Wortmeldung, dass er die Hoffnung hege, dass ein gemeinsam erhobener Tourismusbeitrag und die mit dessen Hilfe realisierbaren Projekte zu einem Zusammenwachsen der Region Rheingau führen werde.

Herr Bürgermeister dankt der Gemeindevertretung in seiner Funktion als Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Rheingau für das Vertrauen und äußert die Bedeutung dieses Beschlusses, der von allen Rheingauer Kommunen zuerst von der kleinsten selbstständigen Gemeinde Kiedrich gefasst wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 216 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt – vorbehaltlich der Anerkennung als "Tourismusort" – der Satzung über die Erhebung eines Erholungs- und Tourismusbeitrages im Gebiet der Gemeinde Kiedrich (Tourismusbeitragssatzung) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 7 Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Kiedrich i.d. Fassung der 1. Änderung vom 30.03.2007, 2. Änderung

G 217

Der Bürgermeister Herr Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Umwelt,- Planungs- und Bauausschusses, Herr Frank Nußbaum, berichtet über die Beratungen und die Abstimmungsempfehlung aus der Sitzung des Umwelt,- Planungs- und Bauausschusses am 08.09.2020.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, berichtet über die Beratungen und die Abstimmungsempfehlung unter Berücksichtigung der redaktionellen Änderungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.09.2020.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach, geht in Ihrer Wortmeldung auf die Historie des sich mit der Thematik der Straßenbeitragssatzung befassenden Antrages der FDP-Fraktion FR 164 vom 14.03.2019 und dem Ergänzungsantrag vom 08.04.2019 ein. Sie führt aus, dass die Vorlage des Gemeindevorstandes bei Anwendung des Systems der Einmalbeiträge den richtigen Weg einschlage und zu einer spürbaren Entlastung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger führen werde. Von Seiten der FDP-Fraktion wäre zwar eine weitergehende Diskussion über die Möglichkeit der Einführung wiederkehrender Beiträge als wünschenswert angesehen worden, jedoch müsse man den Hinweis auf die damit verbundene Mehrbelastung der Verwaltung zur Kenntnis nehmen. Dies sei durch die gesetzlich vorgegebene Möglichkeit der auf einen Zeitraum von maximal 20 Jahren zu verteilende Ratenzahlung vertretbar. Im Hinblick auf einen Ausgleich der mit der Senkung der Straßenbeiträge verbundenen Mindereinnahmen durch Anhebung der Grundsteuer B sei von Seiten der FDP-Fraktion keine Zustimmung zu erwarten. Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach, erklärt im Übrigen den Antrag FR 164 einschließlich dem Ergänzungsantrag als erledigt.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, erklärt für die SPD-Fraktion, dass die Vorlage des Gemeindevorstandes mit der dadurch verbundenen Senkung der Straßenbeiträge für die Bürgerschaft als ein tragfähiger Kompromiss anzusehen sei, der sowohl die Interessen der Gemeinde

als auch die der betroffenen Grundstückseigentümer berücksichtige. Die SPD-Fraktion werde daher der Vorlage ihre Zustimmung erteilen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt die Vorlage des Gemeindevorstandes als sozial ausgewogen. Eine Diskussion inwieweit fehlende Einnahmen, die nach derzeitiger Lage nicht durch Leistungen des Landes Hessen aufgefangen werden, durch eine Anhebung der Grundsteuer B kompensiert werden müssen, würde im Moment in den Bereich der Spekulation abdriften. Für die CDU-Fraktion könne die Zustimmung zu der Vorlage des Gemeindevorstandes signalisiert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 217 abstimmen.

Beschluss:

Der nachstehende Entwurf zur 2. Änderung der Straßenbeitragssatzung der Gemeinde Kiedrich vom 16.12.2005 i.d. Fassung der 1. Änderung vom 30.03.2007 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 8	Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2020 Betr. Erarbeitung von Wassersparkonzepten für die Gemeinde Kie	FR 220 edrich
TOP 9	Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2020 Betr. Trinkwassersituation in der Gemeinde Kiedrich und geplante	FR 221 Schürfungen

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, begründet die Anträge seiner Fraktion. Er ergänzt die dabei den Antragsumfang auf die Prüfung der Möglichkeit Oberflächenwasser zentral zu sammeln und bei Bedarf einer entsprechenden Nutzung als Brauchwasser zuzuführen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, erklärt, dass von Seiten des Gemeindevorstandes kein Erfordernis zur Aufstellung eines Wassersparkonzeptes bestehe. Die derzeitige Lage in der Gemeinde Kiedrich lasse den Schluss zu, dass bei der Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser keine Engpässe, wie sie in der nahen Vergangenheit in anderen Kommunen zu beobachten war, zu befürchten sind. Dies folge aus der auf der in der Vergangenheit liegenden Erschließung der beiden Schürfungen Sielgraben und Pfaffenborn, die aufgrund ihrer geologischen Beschaffenheit eine mehr als ausreichende Trinkwassergewinnung zuließen, was sich auch daran erkennen lasse, in welchem Umfang die Gemeinde Kiedrich nicht benötigtes Wasser an Rheingauwasser verkaufen kann. Die derzeitigen Untersuchungen mit dem Ziel weitere Wassergewinnungsgebiete zu erschließen, wären somit nicht dem Umstand geschuldet, dass eine Verknappung bevorstehe, sondern sind alleine dem gemeindlichen Auftrag der Daseinsvorsorge unterworfen.

Im Hinblick auf die zentrale Sammlung von Oberflächenwasser sei die nicht im Verhältnis stehende Relation zwischen Kosten und Nutzen zu beachten, weshalb eine derartige technische Lösung kaum realisierbar wäre.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet sodann die mündlich die sich aus dem Antrag FR 221 ergebenden Fragen und kündigt an, dass die Beantwortung dem Protokoll dieser Sitzung als Anlage beigefügt wird.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, in welchen zeitlichen Abständen eine Untersuchung des Trinkwassers erfolge.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass monatliche mikrobiologische Untersuchungen und eine jährliche große Kontrolle durch ein renommiertes Prüfinstitut erfolgen. Der Prüfungsturnus und auch der Prüfumfang entspreche den gesetzlichen Anforderungen. Die Ergebnisse der Untersuchungen des Prüfinstitutes als auch des Gesundheitsamtes des Rheingau-Taunus-Kreises würden dabei sowohl an der Qualität des Trinkwassers als auch an der Betriebsführung keinerlei Beanstandungen aufzeigen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Hans-Peter Erkel, führt in seiner Wortmeldung aus, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiedrich dazu aufgerufen seien, trotz der stabilen Versorgungslage, mit dem Trinkwasser sparsam und verantwortungsbewusst umzugehen. Dies diene

nicht nur der Sicherstellung der eigenen Versorgung, sondern auch der Kommunen die über Rheingau Wasser beliefert werden, da Kiedrich nicht selbst benötigtes Wasser an Rheingau Wasser abgebe. Zusammengefast sei aus Sicht der SPD-Fraktion derzeit kein Wassersparkonzept erforderlich, die Bürgerschaft sollte vielmehr aus grundlegender Betrachtungsweise mit Appellen dazu aufgefordert werden, mit dem Gut Wasser sorgsam umzugehen.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass mit der Stellungnahme bzw. Beantwortung der Fragen durch den Gemeindevorstand die Anträge FR 220 und FR 221 der CDU-Fraktion zurückgezogen werden könnten.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erklärt die Anträge FR 220 und FR 221 seiner Fraktion für erledigt.

TOP 10 Mitteilungen

des Bürgermeisters, Herrn Winfried Steinmacher

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Bereitstellung eines Defibrillators, welcher aufgrund der Initiative der Beigeordneten Josef Heinrich Bibo und Rüdiger Wolf nun im Sportlerheim für Notfälle bereit steht.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert darüber, dass Herr Oliver Schroth zum Grenzsteinbeauftragten der Gemeinde Kiedrich bestellt worden ist.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher berichtet über die Aufstellung der neuen Stadtpläne
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert den Sachstand der Renaturierung des Kiedrichbaches.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert darüber, dass Kiedrich vom Land Hessen eine pauschale Zahlung in Höhe von 197.615,00 EUR für Ausfälle der Gewerbesteuer zuerkannt worden ist.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die Elterninitiative 2 Kleinfeldtore für den Bolzplatz am Draiser Weg zu spenden.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass ein Antrag für Fördermittel aus dem Leaderprogramm zur weiteren Aufwertung des Weinstandes in Kiedrich gestellt worden ist.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt den Sachstand bezüglich der Anerkennung des Prädikats "Tourismusort" bekannt.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass Frau Caroline Paschke vom Judo-Club Kiedrich ein Förderpreis "Junges Engagement Rheingau" durch den Lions Club Rheingau und dem Zweckverband Rheingau verliehen wurde.

des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Harald Rubel

 Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, gratuliert den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung am 19.06.2020 ihren Geburtstag gefeiert haben. Dies sind

Herr Frank Nußbaum Herr Konstantin Wolf Herr Tobias Ibel Herr Werner Koch

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese mit dem Hinweis auf die am 06.11.2020 terminierte nächste Sitzung.

Kiedrich, den 11.09.2020

Für die Richtigkeit:

(Harald Rubel) Vorsitzender der Gemeindevertretung (Malsy) Schriftführer